



Erfassung und Beratung zur Zuweisung einer Schule von neu zugewanderten Schülerinnen und Schülern

Das Kommunale Integrationszentrum (KI) erfasst und berät neu zugewanderte Kinder und Jugendliche von 11 bis 18 Jahren bezüglich eines Schulplatzes in der Sekundarstufe I im Stadtgebiet und in der Sekundarstufe II im Stadtgebiet und im Kreis Paderborn.

Im Rahmen des Projektes haben wir folgendes Ziel verfolgt:

Ziel: Das KI sorgt in enger Kooperation und in Abstimmung mit der Schulaufsicht und den kommunalen Schulträgern dafür, dass mindestens 90% aller neu zugewanderten Schülerinnen und Schüler (SuS) zeitnah (maximal vier bis sechs Wochen nach Zuweisung in die Kommune) in der passenden Schulform einen Schulplatz erhalten.

Im Schuljahr 2020/21 hat das KI für 72 Schülerinnen und Schüler (100%) eine Schulberatung durchgeführt und Schülerdaten erfasst. Von den 72 Schülerinnen und Schülern (SuS) gehen nach Zuweisung durch das Schulamt 51 SuS (71%) in Schulen der Sek I und 21 SuS (29%) in Internationale Förderklassen der Berufskollegs bzw. Vorkurse der Abendrealschule und des Westfalenkollegs. Der Schulbesuch erfolgte in der Regel ab der 3. Woche nach der Erstberatung im KI.

Das angestrebte Ziel wurde vollständig erreicht.

Ausblick

Im Schuljahr 2021/22 sollen die folgenden Ziele erreicht werden:

- Das KI übernimmt die Datenerfassung der 11- bis 18-jährigen schulpflichtigen Kinder und Jugendlichen.
- Das KI kooperiert mit der Fachkraft für Integration im Schulamt Paderborn, damit die neu zugewanderten Kinder und Jugendlichen innerhalb von maximal vier bis sechs Wochen nach Zuweisung in die Kommune einen passenden Schulplatz erhalten.